

Neue Empfindungen steigen empor im Busen der Engel,  
hemmen ihr Lied; und ihr seliger Stand macht hier eine Pause.

O wie wünsch ich ihr Lied, den erhabnen Vorwurf zu singen!  
Nacht, begeistere mich! mit allen harmonischen Sphären!  
\* Du vielmehr! des mächtiges Wort die Sphären begeistert;  
(mit dem Seraph wag ichs den Vorwurf des Seraphs zu theilen,  
und dem Menschen die Majestät des Menschen zu singen;)  
daß mein Lied ihn nicht entweihe! Himmlisches Feuer  
soll in Schriften des Heiden glühn; und Christliche kalt seyn?  
Unser Herz, nicht unser Gehirn, trifft schwärzend die Schande.  
Auf mein Herz! erwecke dich hier; was kann dich erwecken,  
wenn dich dies nicht erweckt? "das Opfer für Menschen die  
Gotttheit!,,

Fühl die erhabenste Lehre! mit Fluten güldener Stralen  
des unendlichen Tages durchbricht sie die zehnfachen Schatten,  
Nächte des Irrthums, die Heiden umhüllt: hier empfinden,  
entzündet:

hier zu glauben, macht, LORRENZO! daß wir empfinden.

Du, höchst gnädige, höchst mit Furcht zu verehrende Allmacht!  
Du, noch mehr in Wundern der Liebe mit Furcht zu verehren!  
Jene waffnet, durch Schrecken noch schrecklicher, deine Befehle  
und ersäuft den beschmitzten Schuldner in Schatten des Todes.  
O wie zittert die Brust bey deiner unendlichen Liebe?  
Unermeßlich in Lieb und unverleßlich Gerechter!